



Invasive Neozoen

! VORWORT: Dieses Dokument dient nicht der ausführlichen Information. Links führen zu Seiten mit ausreichend Details.

In der Schweiz sind aktuell rund **430 gebietsfremde Tierarten (Neozoen)** bekannt. Davon werden gemäss dem Bundesamt für Umwelt (BAFU) **85 Arten als invasiv** eingestuft, da sie erhebliche Schäden anrichten. Um nur ein paar wenige zu nennen:

- Der [Waschbär](#)
- Der [Laubholzbockkäfer](#)
- Die [grüne Reisswanze](#) (Invasion an den jungen Tomaten, Bild siehe letzte Seite)
- Die [asiatische Hornisse](#)
- Der [Japankäfer](#)
- Die [große Drüsenameise](#)
- Die [asiatische Tigermücke](#)
- Der [Asiatische Marienkäfer](#)
- Der [Nutria](#) (Biberratte)
- Der [Marderhund](#)
- Die [Rostgans](#)
- Die [Nilgans](#)
- Die [Rotwangen-Schmuckschildkröte](#)
- Der [amerikanische Ochsenfrosch](#)
- Der [Signalkrebs](#) & [Kamberkreb](#)s
- Die [Thripsen](#) (Fransenflügler, Gewittertierchen). [Beissen auch Menschen](#).
- Die [Quaggamuschel](#)
- Die Invasoren und Vektoren im [Anthropozän](#)

Aus biologischer und ökologischer Sicht ist der Mensch der extremste „Super-Invasor“ (oder die am weitesten verbreitete invasive Art) auf diesem Planeten. Er ist Auslöser und Motor des weltweiten Problems mit invasiven Arten.

Und es werden immer mehr des Typs 'Mensch'.



Apropos: Nachhaltigkeit hat sehr viel mit dem Schutz unseres Lebensraums zu tun. Hat die Lutherbibel (1. Mose 1,28) ausgedient? Wurde vor Urzeiten die Verfügbarkeit von Ressourcen zu wenig beachtet?

Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan und herrschet über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über alles Getier, das auf Erden kriecht.

Wo melde ich Vorkommnisse oder Verdacht im Kanton

Zentrale Koordination & Siedlungsraum

Amt für Umwelt (AfU): Zuständig für die allgemeine Koordination im Kanton sowie für Neozoen in Siedlungen, Gewässern und an Ufern.

[Gebietsfremde Organismen - Kanton Solothurn](#)

Zuständigkeiten nach Lebensraum

- Wald & Wildtiere: Das [Amt für Wald, Jagd und Fischerei](#) befasst sich mit Neozoen, die den Wald oder die einheimische Tierwelt bedrohen (z. B. invasive Käfer oder die Quaggamuschel in Fischereigewässern).
- Landwirtschaft: Das Bildungszentrum [Wallierhof](#) kümmert sich um gebietsfremde Schädlinge im landwirtschaftlichen Kontext.
- Naturschutzgebiete: Das [Amt für Raumplanung](#) (Abteilung Natur und Landschaft) betreut kantonale Naturreservate.

Textquellen: <https://www.so.ch>, <https://www.wikipedia.ch> und aus den verlinkten Informationen extrahiert (Stand 4.6.2026).



<https://www.fischkopf.ch>

Info 202606_04 / Neozoen



Fotoquelle: 2026 J. Flükiger ©